

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/426

Erschienen am 18. Februar 1957

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 1. bis zum 8. Februar 1957

Signatur
NS 7
3M66

Bei den zur kurzfristigen Preisbeobachtung in den Landeshauptstädten ausgewählten 15 Nahrungsmitteln ergaben sich zum 8. Februar 1957 bei 85 vH der Meldungen unveränderte, in 10 vH niedrigere und in 5 vH höhere Preise als zum vorangegangenen Stichtag.

Von einer norddeutschen Stadt wurde eine weitere Heraufsetzung der Verbraucherpreise für Roggenbrot um 4,7 vH und für helles Mischbrot um 6,9 vH gemeldet; in der gleichen Stadt wurde nunmehr auch der Preis für dunkles Mischbrot um 4,9 vH angehoben. Die Preise für Rindfleisch zum Kochen gaben in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 0,8 bzw. 2,4 vH nach. Bei Schweinefleisch zeigten sich nur in drei norddeutschen Städten Preisänderungen; in einer Stadt wurde dabei Kotelett um 1,5 vH teurer, Bauchfleisch dagegen um 0,9 vH billiger, eine andere Stadt meldete für die gleichen Schweinefleischsorten um 1,7 bzw. 1,9 vH nachlassende Preise, für die dritte Stadt ergab sich nur bei Schweinekotelett eine Preissenkung um 1,3 vH. Die Preise für Butter zogen erneut und zwar in drei norddeutschen Städten um 0,6 bis 0,7 vH an. Schweineschmalz verbilligte sich in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 2,1 bzw. 1,3 vH. Die Verbraucherpreise für Eier gingen in drei nord- und in zwei süddeutschen Städten um jeweils 5,0 bis 9,5 vH weiter zurück.

Bei den sonstigen Waren erhöhten sich die Preise für Damenkleiderstoff und Babygarn in einer Stadt.

(6050)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter
der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 8.2.1957 gegenüber dem 1.2.1957
	4.1.	11.1.	18.1.	25.1.	1.2.	8.2.	
	1957						vH
	15. Juni 1950 = 100						
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	159,7	159,7	159,7	159,7	160,4	161,1	+ 0,4
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	150,1	150,1	150,1	150,1	150,7	151,9	+ 0,8
Weizenmehl, Type 550	143,3	143,3	143,3	143,3	143,3	144,1	+ 0,6
Weizengrieß	143,7	143,7	143,9	143,9	143,9	143,9	-
Weizengrieß	155,5	155,5	155,5	155,5	156,0	156,0	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	123,0	123,0	123,1	123,1	123,1	123,1	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	123,0	123,0	123,1	123,1	123,1	123,1	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	136,3	136,7	136,7	136,8	136,8	136,3	- 0,3
Rindfleisch, Schmorfleisch.	147,2	147,5	147,7	147,7	147,6	147,6	-
Schweinefleisch, Kotelett..	145,0	145,3	145,3	145,2	145,6	145,3	- 0,2
Schweinefleisch, Bauch	125,3	125,6	125,8	125,3	124,8	124,4	- 0,3
Deutsche Markenbutter	131,4	131,4	131,4	131,5	132,0	132,3	+ 0,2
Schweineschmalz, inländ. ..	102,7	102,4	102,7	102,6	102,6	102,1	- 0,4
Speiseöl	95,0	94,6	94,6	94,9	94,9	94,9	-
Margarine ³⁾	82,1	82,1	82,1	82,1	82,2	82,2	-
Eier	111,0	104,2	104,7	104,7	102,6	98,4	- 4,1
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	103,3	103,3	103,7	103,8	103,8	103,8	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	74,9	75,0	75,2	75,2	75,2	75,6	+ 0,5
Schürzenstoff, Baumwolle ..	82,9	83,2	83,6	83,6	83,6	83,6	-
Babygarn, Wolle	122,9	123,6	124,6	124,6	124,7	124,9	+ 0,1
Geschirrtuch, reinleinen ..	91,7	92,1	92,6	92,6	92,6	92,6	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	103,1	103,1	103,2	103,2	103,2	103,2	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	109,0	109,0	109,0	109,0	109,0	109,0	-
Küchentisch	124,8	125,2	125,3	125,3	125,3	125,3	-
Teller, Porzellan, glattweiß	112,2	112,6	113,9	113,9	113,9	113,9	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	111,8	111,8	111,8	111,8	111,8	111,8	-
Fleischtopf, emailliert ..	143,7	143,8	146,0	146,3	146,3	146,3	-
Schmortopf, Aluminium	149,0	149,9	150,7	150,9	150,9	150,9	-
Fahrradbereifung	103,1	103,1	103,1	103,1	103,1	103,1	-
Kernseife, Konsumware	69,1	69,1	69,9	70,1	70,1	70,1	-
Briefpapier, holzfrei	112,8	112,8	113,3	113,4	113,4	113,4	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen. - 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot". - 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.